

An aerial photograph of The Hague, Netherlands, showing a mix of modern high-rise buildings and traditional European architecture. A semi-transparent blue overlay covers the right side of the image, containing white text. The sky is blue with some light clouds.

# Welcome to The Hague University of Applied Sciences

European Project  
Semester IT & Design  
Den Haag, Nederlande

# The Hague University of Applied Sciences

## Kommen und Gehen

---

„Oh oh Den Haag, mooie Stadt achter de Dune“ – Der Refrain aus der offiziellen Stadthymne von Den Haag (googelt ruhig) und heißt soviel wie „Den Haag, meine Stadt hinter den Dünen. Ich hatte das Vergnügen ab Februar bis etwa Mitte Juni in der drittgrößten Stadt der Niederlande, am Strande der Nordsee gelegen, ein European Project Semester IT & Design zu bestreiten. Zuallererst, falls Ihr umziehen müsst, fangt schon ein paar Wochen vorher damit an alles auszuräumen und Pflanzen in die Obhut eurer Freunde zu geben. Ich habe mich dazu entschieden mit dem Auto in die Niederlande zu fahren, ich konnte dann recht viel von meinem Zeug mitnehmen. Ich war allerdings einer der sehr wenigen, die das getan haben, die meisten reisen per Bahn oder Flugzeug. Es ist vielleicht auch mal nicht schlecht sich einen Koffer voll Dinge zu selektieren, die man wirklich für wichtig hält. Ein anderer Aspekt ist, dass ihr im Gegensatz zur Fahrt mit der Bahn keine Erasmus-Topup-Förderung dafür erhaltet. Beachtet auch, dass das Parken in einer niederländischen Großstadt wie Den Haag ein schwieriges und extrem kostspieliges Unterfangen ist. Ich habe zwar einen günstigen, verlassenen Spot gefunden, musste aber zwei versuchte Einbrüche hinnehmen. Davon abgesehen ist Den Haag einer der sichersten und lebenswertesten Städte Europas. Tipp: Ich habe bei der Anreise mit dem Auto meine Fahrt in einer Car-Sharing-Plattform eingestellt und konnte so durch Mitnahme eines rumänischen Beifahrers die Fahrtkosten teilen. Nebenbei habt ihr auch einen interessanten Gesprächspartner für unterwegs!



*Das Auslandssemester ist da um Neues auszuprobieren. Ich habe mich als Straßenmusiker versucht, am "Spui" im Centrum von Den Haag!*

## Stadt und Land

---

### LEBENSERHALTUNGSKOSTEN

Die Kosten dich "am Leben zu erhalten" sind ähnlich hoch, wie in Deutschland. Die typischen Genussmittel sind generell etwas teurer, als in Deutschland. Ich würde es aber generell nicht von den Lebenshaltungskosten abhängig machen in welches Land ihr ins Auslandssemester geht. Es gibt hier Jumbo und Albert Heijn, welche mit Rewe oder Edeka vergleichbar sind, aber auch Discounter wie Aldi. Empfehlenswert ist auch ein regelmäßiger Besuch des

"Haagse Markt" – ein ziemlich großer, ganzjähriger Stadtmarkt bei dem Ihr zu guten Preisen frisches Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch, sowie guten Käse findet. Hier waren wir auch einkaufen um bei schönen Wetter im benachbarten Zuiderpark zu picknicken.

### BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES

Einer der wichtigsten Punkte zur Entscheidung für Den Haag war die Lage der Stadt am Meer. Man kommt mit dem Fahrrad vom Centrum in ca. 20 Minuten zum Strand. Dort gibt es viele Strandbars und im Sommer fühlt man sich glatt wie in Südeuropa. Ich war von Februar bis Mitte Juli in Den Haag, so konnte ich einen Großteil der Strandseason nutzen. Doch stellt euch darauf ein, dass es an besonders vielen Tagen im Jahr recht kühl und sehr windig ist. Was mich auch zum nächsten Punkt bringt: Probiert möglichst früh einen der Surfkurse aus! Lasst euch von jemanden Unsportliches wie mir sagen: Nach der ersten Welle seid ihr süchtig. Ihr könnt schon für etwa 13 Euro eine Stunde lang Surfbrett und Wetsuit ausleihen.

Wie man sich denken kann, ist es in den Niederlanden absolut empfehlenswert die Stadt und das Land mit dem Fahrrad zu erkunden. Neben der angenehm wenigen Steigungen ist generell die ganze Verkehrsinfrastruktur sehr zugunsten der Fahrräder optimiert und es gibt überall große Fahrradkeller – im Gegensatz zu Auto-Deutschland.

### KULTUR & TRADITION

Den Haag ist historisch durch den Sitz des Internationalen Gerichtshofes sehr bunt und international orientiert. Es sprechen wirklich alle ausnahmslos Englisch. Ich würde euch aber raten, trotzdem versuchen etwas "Niederlands" zu lernen. Es macht Spaß und man kann dem neuen Heimatland etwas Respekt zollen.

# The Hague University of Applied Sciences

Es gibt in den Niederlanden viele nationale Feiertage und Festivitäten. Hierzu sind viele Bürgerfeste und Festivals in der Stadt, bei denen die Haagenes' über mehrere Bühnen verteilt kostenlos bei Brot und Spielen feiern können. Hervorzuheben ist hier der "Kings Day" bei dem im komplett in Orange getauchten Land der Geburtstag des Königs feuchtfröhlich zelebriert wird. Eine dieser typisch niederländischen Besonderheiten ist hierbei, dass die Bürger an diesem Tag ohne Genehmigung auf der Straße frei ihren Hausrat und Plunder verkaufen dürfen. Falls Ihr also eine alte Kamera oder ein paar Schallplatten zur Vintage-Jacke sucht, hier findet ihr sie.

Die holländische Küche ist eher recht einfallslos, es wird viel frittiert von Pommes über Fisch oder "Frikandel" bis zum Nationalgericht "Bitterballen". Diese werden gerne in Kneipen nach dem ein oder anderen Bier als Snack gereicht ("Bitter Garnituur"). Entgegen dem Namen sind diese nicht bitter sondern sind einfach frittierte Kugeln aus Fleischpastete die sehr an Kroketten erinnern. Es gibt auch viele Süßigkeiten zu probieren, die bekanntesten sind die "Stroopwafels" welche mit Karamell gefüllte Waffeln sind.

Es gibt in den Niederlanden sehr viele Museen. Holt euch am besten wie ich die "Museum kaart". Mich kostete sie ca. 65 Euro und damit kommt ihr kostenlos oder mit geringer Zuzahlung in die fast 400 Museen in den Niederlanden. Unter anderem das "Rijksmuseum" in Amsterdam oder das "Mauritshuis" in Den Haag, bekannt für das Gemälde "Das Mädchen mit dem Perlenohrring" von Vermeer. Hier kostet der Eintritt pro Museum normal auch schon ca. 20 Euro. Es lohnt sich also recht schnell und man kann auch mal genießen nur kurz in ein Museum "reinzuschauen" und dann wieder zu gehen ohne sich über das investierte Geld zu ärgern. Amsterdam, Delft, Rotterdam, Utrecht oder Gouda (richtig, die Stadt nach welcher der Käse benannt ist) sind

relativ schnell mit der Bahn zu erreichen oder ihr plant eine Fahrradtour. Ich war in etwa 15-20 verschiedenen Museen. Nutzt eure Zeit, ein halbes Jahr im Ausland ist viel schneller vorbei als ihr denkt.

## Studieren

### STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)

Ich habe mich für ein International Project Semester IT & Design beworben. Dieses ist innerhalb der gleichnamigen Fakultät angesiedelt. Es handelt sich hierbei nicht um ein gewöhnliches Auslandssemester wo ihr euch für Fächer einschreibt. Der Ansatz des EPS ist zusammen mit einem internationalen Team an praktischen Problemstellungen zu arbeiten und ein Projekt abzuschließen. Ähnlich dem Teamprojekt im 5. Semester Interaktive Medien in Augsburg. In meinem EPS waren wir eine Gruppe aus 18 Studenten & Studentinnen. Der Großteil war aus Korea, der Rest aus Frankreich, Taiwan, Hongkong, Österreich, Australien und Deutschland. Es gibt zur ersten Semesterhälfte noch begleitend zum Projekt Theorievorlesungen. So auch im Bereich Intercultural Communication und auch über Research in Englisch. Die andere Hälfte besteht ausschließlich aus der Arbeit am Projekt und den Zwischenpräsentationen mit Scrum sowie der Arbeit an den beiden Research-Arbeiten die abzugeben sind. Es gab dieses Jahr zwei Softwareprojekte die nicht über die Entwicklung des Frontends hinausgingen, ansonsten gab es noch eine Videoproduktion und ein experimentelles Digitaltool. Die Vierer-Teams arbeiteten hier immer eng mit den Steakholdern aus dem Umfeld der Universität zusammen. Betreut wurden wir dabei von zwei Dozentinnen.



*European Project Semester IT & Design 2023, Gruppenbild mit den Betreuern Anneke und Molood an der Hague University*

Das Semester wird ziemlich ganzheitlich angegangen, das heißt am Anfang definiert ihr euch selbst individuelle Ziele und diese werden dann im Laufe des Semesters in individuellen Sitzungen mit der Dozentin besprochen. Hier herrschte immer eine lockere Atmosphäre. Die Projektarbeitszeit wird von euch eigenverantwortlich eingeteilt. Hier könnt ihr viel Initiative zeigen oder eben nicht. Generell konnte ich durch die vielen Präsentationen, Interviews und Teambesprechungen viel Selbstbewusstsein im Umgang mit meinen Sprachkenntnissen erlangen.

### STÄRKEN DER HOCHSCHULE

Die "Haagse Hogeschool" bzw. "The Hague University" (THUAS) ist zahlenmäßig mit ca. 26.000 Studenten mehr als viermal so groß wie die THA. Ich war auf dem Hauptcampus der von Wasserkanälen umgeben in Stadtteil Laakhaven liegt. Beeindruckend fand ich die Anzahl an Arbeitsflächen für Studenten, die aber meist leer blieben. In den Räumen sind zwar digitale Tafeln aber im Vergleich zu

# The Hague University of Applied Sciences



Einer der vielen offenen Arbeitsplätze im "Slinger" Building der THUAS

unserer THA ist hier die Ausstattung nicht so üppig. Zum Beispiel gibt es hier nicht wirklich Equipment, z.B. für Videoproduktionen, welche man ausleihen könnte. Es wird sich um Mülltrennung bemüht, was praktisch aber eher nicht passiert. Die Sitzplätze in der Mensa waren im Gegensatz zu den Arbeitsplätzen unterdimensioniert und immer voll. Das Essen ist im Vergleich zur THA aber sehr einseitig und

teuer. Ich habe meistens von zuhause etwas mitgebracht und in der Mikrowelle gewärmt. Es gibt aber am Campus sogar zwei Cafes in welchen nach dem Unterricht Kneipenstimmung herrscht. Es gibt sogar einen kleinen Supermarkt und einen Friseur!

## Leben & Feiern

### WOHNEN

Mit hoher Wahrscheinlichkeit seid ihr in einer der Wohnheime des Anbieters DUWO untergebracht, vorausgesetzt ihr habt euch rechtzeitig – also etwa 4 Monate vorher – für das Student Housing beworben. Ihr könnt euch die Zimmer vorher online anschauen (rooms.nl). Ihr müsst dann gut vorbereitet sein wenn die Einschreibephase öffnet – wer schneller klickt ist hier im Vorteil. Ich hatte ziemliches Glück mit der Wohnung, ich durfte zusammen mit meinem französischen Mitbewohner im 10. Stock einer der beiden DUWO-Towers wohnen – eine Anlage mit etwa 100 Apartments. Es gibt WGs mit vier Bewohnern und pro Stockwerk eine Zweier-WG. Ich war in letzterer. Der Vorteil ist neben einer eigenen Küchenzeile auch eine Loggia, welche z.B. für Raucher nicht uninteressant ist und generell eine schöne Aussicht über die Stadt bietet – diese vermisse ich tatsächlich in Augsburg!

### INTERNATIONAL STUDENTS

Es gibt das Semester über viele Veranstaltungen die vom "Erasmus Student Network" oder von den Associations der Universität veranstaltet werden. Hier könnt ihr neue Leute kennenlernen. Generell muss ich aber sagen, dass ich kaum Locals kennengelernt habe, dafür umso mehr andere Internationals. Das liegt eventuell an der internationalen

Struktur des EPS, ich fand es auch schade dass die Kurse so abgetrennt von den Locals sind und dass es kaum Berührungspunkte gab.

### TIPPS & PARTY

Ich als alter CityClub-Gänger kann euch den PIP Club empfehlen. Dort läuft immer entspannte Techno-Musik und der Außenbereich ist gut zum Rauchen geeignet. Macht viele Ausflüge mit dem Rad oder fahrt mit der OV-Chipkaart mit der Bahn in die nächsten größeren Städte. Abends kann man sich auch mit den anderen Studenten in den vielen Bars und Cafes treffen, hier sei auch der "Grotemarkt" als großer Treffpunkt erwähnt.

Generell hat die große Stadt am Nordseestrand viel zu bieten. Ich konnte viele neue Leute kennenlernen (Internationals), welche ich nun alle in ihren Ländern besuchen will. Der Aufenthalt in Den Haag hat mir viel Selbstbewusstsein im Umgang mit fremden Kulturen und Sprache gebracht. Hätte ich nochmal die Wahl, würde ich aber vermutlich ein Zielland wählen, welches außerhalb von Europa liegt. Wann habt ihr im Leben nochmal die Chance ein halbes Jahr im Ausland zu leben & zu studieren?

### More Information

The Hague University of Applied Sciences  
Faculty IT & Design  
Johanna Westerdijkplein 75 2521 EN,  
The Hague, Netherlands

[ITD-international@hhs.nl](mailto:ITD-international@hhs.nl)

# Campus The Hague



"Oval Building", das Hauptgebäude der THUAS von innen. Hier ist immer Hochschulleben pur, es ist gibt fast jeden Tag Aktionen und Veranstaltungen.



Abschlusspräsentation unseres Projektes, der "Feed4all" App.



Oval Building von außen.

# Weitere Impressionen



Bahnhof Den Haag HS, 5 min von der THUAS und dem Studentenwohnheim



Weltberühmtes "Mädchen mit dem Perlenohrring" im Mauritshuis



Grotemarkt im Centrum von Den Haag - auch werktags ist hier immer etwas los

# Weitere Impressionen

